

**Niederschrift über die 13. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tangstedt am
Dienstag, dem 09. Nov. 2004, im Sitzungszimmer des Rathauses.** **Bu/-**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
4 Gemeindevertreter
3 wählbare Bürger

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:

GV Reinhard Mendel
als Vorsitzender
GV Elisabeth Wobbe-Wanders
GV Birgit Kattein
GV Frank Ahlers
bM Bärbel Louise Bischoff
bM Gisela Kock, stv. Ausschussmitglied
bM Petra John

b) nicht stimmberechtigt:

BM Thomas Schreitmüller
BV Günther Meier
GV Immo Fork
bM Susanne Borchert
bM Günter Borcharding
bM Joachim Obertopp

Protokollführer: VA Hans-Werner Buhmann

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 29.10.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Sitzung ist zu TOP 1 – 3 öffentlich und zu TOP 4 nicht öffentlich. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 12. Sitzung vom 29.09.2004 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Der Vorsitzende verpflichtet als neues stellvertr. bürgerliches Ausschussmitglied Frau Susanne Borchert durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Mitteilungen des Bürgermeisters:

1. Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2005 weist ein Defizit im Verwaltungshaushalt von rd. 313.000,- € aus. Aufgrund der allgemeinen Entwicklungen ist jedoch eher von einem Betrag in Höhe ca. 600.000,- € auszugehen, da die Auswirkungen von „Hartz IV“ (Erhöhung Kreisumlage bzw. Sonderumlage), die künftige Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde sowie die Beträge für die Abschreibungsrücklage Abwasser noch nicht im Entwurf berücksichtigt wurden; es sollten daher vorsorglich entsprechende Beträge eingeplant werden.

2. Die Heranziehungsbescheide über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für den Ausbau des Henstedter Weges sind Ende Oktober zugestellt worden.

3. In der Angelegenheit „Erhebung von Abwasserabgaben für Niederschlagswasser 1990 – 1995“ hat die Vermögenseigenschaftensversicherung nunmehr abschließend mitgeteilt, dass keine fahrlässige Dienstpflichtverletzung vorliegt und somit keine Versicherungsleistungen erbracht werden.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005
3. Investitions- und Finanzplan 2004 - 2008

nicht öffentlicher Sitzungsteil:

4. Zustimmung zu Vorrangseinräumungen beim Verkauf von Grundstücken im B-Plan 26

A öffentlicher Sitzungsteil

Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde

Zu Beginn des öffentlichen Sitzungsteiles wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt. Es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005

Vom Vorsitzenden und von der Verwaltung werden die wesentlichen Grundzüge des vorliegenden Haushaltsentwurfes für das Jahr 2005 erläutert. Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung sieht eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer A von bisher 250% auf 260% vor; dies entspricht den Nivellierungssätzen nach § 10 FAG.

Die Haushaltsansätze „Innere Verrechnungen“ werden im Vorbericht künftig besonders dargestellt.

Der Ansatz bei der Hhst. 0510.65000 (Aufwendungen für Wahlen) ist wegen der anstehenden Bürgermeisterwahl auf 10.000,-- € zu erhöhen.

WB Petra John stellt den Antrag, den Ansatz bei der Hhst. 2110.56200 (Schulveranstaltungen) auf 4.500,-- € zu erhöhen.

Beschluss: einstimmig

GV Frank Ahlers stellt den Antrag, den Ansatz bei der Hhst. 4512.70700 (Zuschüsse) auf 2.500,-- € zu erhöhen; er verweist in diesem Zusammenhang auf den Antrag der CDU-Fraktion zur Neuregelung der Förderrichtlinien vom 03.11.04.

Der Vorsitzende beantragt zusätzlich, die Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk (Aufhebung durch den Finanzausschuss) zu versehen.

Beschluss: einstimmig

Veraltungsseitig wird vorgeschlagen, bei der Hhst. 4190.67200 einen zusätzlichen Betrag i.H. von 185.000,-- € bereitzustellen (Beteiligung der Gemeinde an den Nettokosten nach SGB II).

Hinweis: Zwischenzeitlich ist durch eine Änderung des Haushaltserlasses 2005 festgelegt, dass entsprechende Mittel in einem neuen Unterabschnitt „482“ (Grundsicherung nach dem II. SGB) zu veranschlagen sind!

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Ortsverein DRK mit Schreiben vom 28.10.04 den Antrag gestellt hat, noch für das Jahr 2004 einen Zuschuss zu gewähren; er schlägt daher vor, bei der Hhst. 5400.70000 einen Betrag in Höhe von 500,-- € zur Verfügung zu stellen.

Nach mehreren Wortmeldungen stellt der Vorsitzende den Antrag, keine Mittel im Haushalt 2005 einzuplanen.

Beschluss: einstimmig

Der Ansatz bei der Hhst. 9100.86000 ist auf 185.000,-- € zu erhöhen (Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt).

Durch die vorgenommenen Veränderungen der Haushaltsansätze erhöht sich der Ansatz bei der Hhst. 9100.28000 (Zuführung vom Vermögenshaushalt) auf 577.600,-- €.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Verwaltungshaushaltes mit den vorgenommenen Änderungen mit einem vorläufigen Volumen von 6.942.900,-- € zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorgesehenen Ansatz bei der Hhst. 3600.98700 (Erhaltung von Reetdächern) zu streichen.

Beschluss: 2 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

(Der Antrag ist damit abgelehnt)

GV Elisabeth Wobbe-Wanders stellt den Antrag, den vorgesehenen Ansatz bei der Hhst. 3600.98800 (Zuschuss Siedlergemeinschaft) zu streichen.

Beschluss: 4 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Vermögenshaushaltes mit den vorgenommenen Änderungen mit einem vorläufigen Volumen von 3.911.400,-- € zuzustimmen.

Beschluss: 5 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung

Mit dem Hinweis, dass sich möglicherweise noch Veränderungen durch Entscheidungen des Hauptausschusses in der Sitzung am 10.11.04 ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage zur Niederschrift beigefügte Haushaltssatzung 2005 wird als Satzung beschlossen.

Beschluss: 5 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung

Hinweis: Der Hauptausschuss hat in der Sitzung am 10.11.04 beschlossen, für die künftige Jugendarbeit 40.000,-- € an weiteren Personalkosten einzuplanen. Die Mittel sind im Unterabschnitt 4515 im neuen Haushaltsentwurf 2005 enthalten und in der Summe in der Haushaltssatzung enthalten (Anlage zur Niederschrift).

Zu TOP 3 – Investitions- und Finanzplan 2004 - 2008

Der Vorsitzende stellt den Antrag, im Investitionsprogramm den Ansatz bei der Hhst. 6300.96000 (Ausbau Gemeindestraßen) im Jahr 2006 auf 40.000,-- € zu erhöhen (Rad- /Gehweg Waldstraße).

Beschluss: einstimmig

Nach dem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der im Entwurf vorliegende Investitions- und Finanzplan 2004 -2008 wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

B Nicht öffentlicher Sitzungsteil

Wird hier nicht abgebildet!

Ausschussvorsitzender

Protokollführer